

Im Juni 2018

Meine sehr geschätzten Weinschwestern,
verehrte Weinbrüder,

letztes Wochenende fand das Treffen der Gemeinschaft Deutschsprachiger Weinbruderschaften in Fulda statt. Der Weinhistorische Konvent Fulda e.V. hat uns das 24. Treffen in hervorragender Weise ausgerichtet. Ob es das Buffet mit großartigen Weinen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland am Willkommensabend war, der wunderbare Galaabend im Hotel Esperanto oder der feierliche Festgottesdienst von Prof. Dr. Hartmann im Kloster Frauenberg mit anschließenden Scheidetrunk im Garten der Weingeschichte. Insgesamt wurde uns ein sehr attraktives und ansprechendes Programm geboten.

Das Herzstück der Treffen der GDW ist, wie Sie wissen, die Delegiertenversammlung am Samstag. Am Vormittag wurden die "Vereinsformalien" abgewickelt.

Wir haben unseren 16 Jahre amtierenden Vorsitzenden Wolfgang Narjes zum Ehrenpräsident ernannt und als Vorsitzenden unserer Gemeinschaft verabschiedet. Sein Wunsch war es, den Thyrsos-Stab rechtzeitig in jüngere Hände zu legen, damit die Dynamik in der Gemeinschaft weiterentwickelt werden kann. Die Delegiertenversammlung hat für vier weitere Jahre Otto Schätzel als Vizepräsidenten und Herbert Hirschmann als Geschäftsführer bestätigt und mit meiner Person einen neuen Präsidenten gewählt. Die geordneten Finanzen wurden von unseren Rechnungsprüfern Dr. Rolf Blaich und Helmut Orth bestätigt, bei denen ich mich für ihre Arbeit herzlich bedanke. Wir haben mit der Weinbruderschaft Graubünden eine neue Weinbruderschaft in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Weiterhin wird uns die Erste Badische Weinbruderschaft, Meersburg das 25. Treffen der GDW im Jahre 2020 in Konstanz ausrichten.

Unser Ehrenpräsident Wolfgang Narjes hat im Jahre 2002 in Freyburg / Saale den Vorsitz der GDW übernommen. Die GDW stand zu diesem Zeitpunkt kurz vor dem Auseinanderbrechen, da sich die "Altgedienten" verabschiedet hatten. Wolfgang Narjes hat aber sukzessive einen neuen Vertrauensrat geschmiedet und unermüdlich mit viel Fingerspitzengefühl die GDW zu dem gemacht, was sie heute ist:

Eine starke GDW!

Lieber Wolfgang, wir danken Dir nochmals für alles was Du geleistet hast.

Wolfgang Narjes wird weiterhin als Vertrauensrat mit Stimmrecht zur Verfügung stehen, um die GDW zu begleiten, zu beraten und mich zu unterstützen. Ich freue mich auf eine konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit für Sie alle, die Verantwortlichen und die Mitglieder der Gemeinschaft Deutschsprachiger Weinbruderschaften e.V.

Ich werde keinen neuen Stil in der Führung der GDW einschlagen. Ich werde an den erfolgreichen Weg, den die GDW in den letzten Jahren gegangen ist, anknüpfen und die in der

Delegiertenversammlung besprochenen Themen weiter nach vorne treiben. Diese Themen werde ich in den nächsten Monaten detailliert aufarbeiten und Ihnen berichten.

Ich bedanke mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Mit dem nötigen Respekt vor diesem Amt werde ich nun meine Arbeit beginnen.

Was mir sehr wichtig ist, ist die Kommunikation mit Ihnen, aber auch die Kommunikation, also die Vernetzung, zwischen Ihnen. Dafür benötige ich jedoch Ihre Mithilfe, Ihr Engagement und Ihren Willen sich in die Gemeinschaft einzubringen und mitzuarbeiten.

Ich wünsche mir, dass wir insbesondere bei eventuell auftretenden Meinungsverschiedenheiten respektvoll, tolerant und freundschaftlich miteinander umgehen. Der Wein und die Weinkultur haben dies verdient.

Wenn Sie Wünsche und Anregungen haben, sprechen Sie mich bitte direkt ganz ungezwungen an:

Oliver Stieß
Weinstraße 43
76833 Frankweiler / Pfalz
Telefon 06345 – 7557
Fax 06345 – 5100
Mobil 0172 – 7449565

Stiess@weinbruderschaften.org

Ich sage mit meinem Wahlspruch als Ordensmeister der Weinbruderschaft der Pfalz nochmal Danke.

Aus Demut vor den Winzern, den Rebstöcken und der Kulturlandschaft habe ich mir folgenden Leitspruch gewählt:

Der Wein ist ein Geschenk der Götter, sie haben den Wein dem Menschen aus Erbarmen gegeben.

Platon (427 – 348 od. 347 v. Chr.), lateinisch Plato, griechischer Philosoph, Begründer der abendländischen Philosophie

IN VITE VITA

Ihr Oliver Stieß